

# **Einführender Text zum Kunstbuch Sabeth Holland – 2003, bunt.**

Edition Kunsthaus Rapp, Wil, CH  
ISBN 3-9522645-0-4  
2003

von Marianne Rapp Ohmann

Mitten ins Spannungsfeld zwischen den Kontrastfarben Grün und Rot platziert Sabeth Holland ihren Buchtitel „2003, bunt.“ Und markiert damit einen Überblick über ihre künstlerische Arbeit.

Im Kunstband sind zwei Skulpturen (Buntmöwen), eine Kohlezeichnung und zwanzig Bilder in Öl oder Mischtechnik abgebildet. Die Werke entstanden in den Jahren 2000, 2001 und 2002. Ein kurzer Lebenslauf und ein Verzeichnis der Ausstellungstätigkeit sind im Anhang dokumentiert. Die aufgeführten Informationen fassen wichtige Ereignisse und Sachverhalte, die wesentlich zur Entwicklung und Vernetzung der Künstlerin beigetragen haben zusammen. Schon beim ersten Durchlesen wird klar, dass diese Momentaufnahme eine Dynamik aufzeigt, die von optimistischen Perspektiven geprägt ist. Viele der erwähnten Projekte setzen Teamfähigkeit, Neugier und Mut voraus. So erscheint die Gesamtgestaltung dieses künstlerischen Weges sehr zeitgemäss und ebenso unkonventionell. Beim Betrachten der Kunstabbildungen fällt auf, wie wichtig der Malerin Nähe und Verbundenheit sind. Die Werke sind meist paarweise oder gruppenartig angeordnet und oft untrennbar zusammen betitelt. Sie entstanden in unmittelbarem Hautkontakt durch einen Farbauftrag mit blossen Fingern und geöffneten Handflächen.

Ich begegnete Sabeth Hollands Werken 1998 zum ersten Mal. Kurz danach konnte ich die Malerin für eine ständige Zusammenarbeit mit der Galerie Kunsthaus Rapp gewinnen. Mit grossem Interesse verfolge ich seither ihren Werdegang. Mir fiel schnell einmal auf, wie ausschliesslich und ernsthaft sie sich ihrem Gesamtwerk widmet. Kontinuierlich arbeitet sie an ihrem künstlerischen Ausdruck und ihren technischen Fertigkeiten. Darüber hinaus sucht sie nach neuen Wegen und Gefässen für eine Vernetzung der Kunst im weitesten Sinn. Sabeth Holland ist eine Künstlerpersönlichkeit, die innerhalb kürzester Zeit über die Landesgrenzen hinaus Anerkennung fand und trotz der schon erzielten Erfolge, so scheint mir, erst angefangen hat, ihr Potenzial zu entfalten. In ihrem Werdegang ist eine bestimmte Leichtigkeit auszumachen, die sich in ihren Arbeiten wiederfindet. Zusammen mit den von den Werken ausgehenden Wärme und Kraft ergibt sich Sabeth Hollands Unverkennbarkeit.

Ihre Bilder entstehen, indem in zahlreichen Schichten Farbaufträge und zeichnerische Elemente übereinander gelegt werden. Meist finden sich in den obersten Lagen Ölfarbe, Pigmente und Gold. Durch Ritzen und anderes Bearbeiten wird der Blick wieder frei auf die unteren Farb- und Texturflächen. Sämtliche Arbeiten werden gefirnisst. Es ergibt sich dadurch ein Vermischen der Ebenen auf dem Farbträger; der

Leinwand, dem Papier. Das Verborgene wird offenbart und entfaltet die für Sabeth Holland typische Zeit- und Schwerelosigkeit im fertigen Kunstwerk.

Charakteristisch sind ihre Motiventlehnungen aus der Natur. Gräser, Blätter, Blüten, ja ganze Bäume werden in stilisierter Form in neue Zusammenhänge gestellt. Die Farbgebung selber erscheint als Form, als Ausdruck. Manchmal sind die Bildwelten beinahe monochrom, gelegentlich auch komplementär und immer entfalten sie Sinnlichkeit und Wärme. Interessanterweise geht dabei leicht unter, mit welcher Dominanz die Künstlerin das Weiss setzt. In ihren neuesten Werken erscheint auch zunehmend der Gegensatz dazu, das Schwarz. Dem Objekt oder der Fläche verleiht es als Untermalung einen schwachen Schatten und weitere Tiefe.

Sabeth Holland ist nicht fixiert auf einen bestimmten Farbträger, allerdings aber auf dessen Oberflächenbeschaffenheit. Was sich angenehm anfühlt, wird berührt und dann bemalt. Eine neue Textur versteht die Künstlerin als Freiraum. Aus diesem Grunde verraten gerade ihre Skulpturen, im Besonderen ihre farbenfrohen Vögel, eine markante Handschrift und wirken durch ihre Bemalung enorm zuversichtlich und dynamisch. Es sind diese Möwen, die in ihrer absoluten Buntheit und Ungebundenheit als Symbol für dieses Buch stehen.